SchuleWiederAufbau e.V.

HILFSPROJEKT

Bibliothek und Centro Cultural

für die Stadt Pisco-PERU

zum Wiederaufbau der Stadt nach dem Erdbeben

NACH 5 JAHREN KONNTE DIE "BIBLIOTHEK UND CENTRO CULTURAL PISCO" AM 12.ABRIL 2013 EINGEWEIHT WERDEN. WIR DANKEN ALLEN, DIE UNS MIT SPENDEN UND/ODER TATKRÄFTIGER HILFE UNTERSTÜTZT HABEN, DIESES PROJEKT VERWIRKLICHEN ZU KÖNNEN. WIR KÖNNEN GEMEINSAM SAGEN: TAREA CUMPLIDA! WIR/ALLE KÖNNEN DARAUF STOLZ SEIN .

Abril 2008 - April 2013

Das Projekt „Bibliothek und Centro Cultural" wurde initiiert, um der Stadt Pisco beim Wiederaufbau nach dem schrecklichen Erdbeben vom August 2007 zu helfen. Als erstes stellten wir das Projekt vor Ort im April 2008 bei einer öffentlichen Versammlung vor, bei der Vertreter aus Politik, Kirche und Erziehungswesen anwesend waren. Es wurde zur Vorlage und Verabschiedung in der Bürgerschaft ein Dokument erstellt, indem ein geeignetes Grundstück beantragt wurde. Kurz danach stellte die Stadt offiziel ein Grundstück mit einer Fläche von 1089 m² in der Nähe einer großen Anzahl von Schulen zur Verfügung. Ende Dezember 2008 lagen die Ergebnisse der von der Universität San Luis Gonzaga (Ica) durchgeführten Bodenuntersuchung vor, die die Voraussetzung für die Bauzeichnungen waren. Die PUCP-Universität in Lima fertigte unentgeltlich die Bauzeichnung in Koordination mit uns an. Ende 2009 lag die Baugenehmigung vor. Von 2010 bis Mitte 2011 erfolgte der Bau. Mitte 2011 zog vorübergehend der neue Bügermeister mit seinem Stab in die Bibliothek ein, da das Gebäude für das Rathaus nicht fertig war. Dies erfolgte ohne Zustimmung der Bevölkerung. Nach Protesten zog der Bügermeister Ende 2012 wieder aus. Von Januar bis Abril erfolgte die Innenausstattung

SchuleWiederAufbau e.V.

Seit 31.7.2008

1) Jose Luis Lozan (1. Vorsitzender)
2) Rosana Candela de Wolff (2.Vorsitzende)
3) Agustin Camacho (Kassenwart)
4) Monika Leunig Ambrozio (ab 1.1.12)
5) Francis Rattan
6) Estela Unda de Schuldt
7) Teresa Urtecho
8) Roberto Wolff
9) Zoila Wyrowski (bis 31.12.2011)

danken allen Institutionen und Freunden für die Unterstützung bei der Durchführung dieses Projektes. Ihr Vertrauen hat uns die nötige Kraft gegeben, um die viele Schwierigkeiten überwinden und das Projekt erfolgreich abschliessen zu können.

Ganz besonders danken wir unseren Hamburger Freunden: Antonio, Berta, Christel, Charo, Cecilia, Dagmar, Elena, Elisa, Flor, Gloria, Gerd-Peter & Christine, Hans W., Isabel & Helmut, Isabel H.,Julia, Lore, Lourdes & Joachim, Monika, Nelly, Olga & Jan-Peter, Rita, Sara, Teresa & Hans, Sara, Olga, Patricia, Rüdiger, Wolfgang, Zdenka.

Bewegende Bilder kurz nach dem Erdbeben im August 2007

Photos 1-6

Die Geschichte des Projektes in Bildern

Öffentliches Treffen in Pisco (April 2008)

Vorstellung des Projektes durch unseren 1.Vorsitzenden
Dr. José L. Lozán
(Photo 7)

Politiker, Vertreter der Schulen, Eltern und wichtige Persönlichkeiten der Stadt wurden eingeladen
(Photo 8)

Wahl einer unterstützenden Kommission und Verabschiedung eines Dokuments zur Vorlage bei der Bürgerschaft, um ein passendes Grundstück für das Bauvorhaben zu erhalten
(Photo 9)

Photo 7

Photo 8

Photo 9

Unterschrift des Abkommens mit dem Bürgermeister Juan Mendoza Uribe (Frühjahr 2008)

Photo 10

Beschluss der Bürgerschaft ein 1089 m² großes Grundstück zur Verfügung zu stellen

MUNICIPALIDAD PROVINCIAL DE PISCO

8 DE SETIEMBRE

"PRIMER DIA DE LA LIBERTAD DEL PERU" "CUNA DE LA PRIMERA BANDERA NACIONAL"

LEY Nº 23586

ALCALDIA

ACUERDO Nº043-2008-MPP

Luego del debate correspondiente y en uso de las facultades conferidas en la Ley Orgánica de Municipalidades Nº 27972.

Se sometió al pleno de regidores para su aprobación o desaprobación, por UNANIMIDAD de votos:

ACORDO:

ARTÍCULO PRIMERO.- OTORGAR en cesión de Uso un terreno de 1,089 m2., ubicado dentro del Estadio Municipal Teobaldo Pinillos Olaechea con frente a la Calle Arequipa a favor de la ASOCIACIÓN CIVIL DE EX ALUMNOS SANMARTINIANOS PISCO, para la construcción de un Centro Cultural de Pisco a cargo del Comité de SCHULEWIEDERAUFBAU de la ciudad de Hamburgo, Alemania apoyada por la Organización Internacional TERRE DESHOMMES.

ARTÍCULO SEGUNDO.- La Asociación de Ex Alumnos Sanmartinianos de Pisco, tiene un plazo de cuatros años para la ejecución de la obra, en caso de incumplimiento se procederá a revertir el terreno a la Municipalidad Provincial de Pisco.

Registrese, comuniquese y archivese.

Photo 11

Der Antrag wird im Sommer 2008 bewilligt.
Ein Grundstück mit einer Fläche von 1089 m² (33x33 m) befindet sich im Viertel der Stadt mit der größten Anzahl von Schulen.

Besichtigung des Grundstücks
Photo mit der unterstützenden Kommission
(Photo 12)

Photo 12

Um ein erdbebensicheres Gebäude zu bauen, muss zunächst eine Bodenuntersuchung vorgenommen werden. Die Struktur des Gebäudes ist abhängig von der Qualität des Bodens. Die Universität S. Luis Gonzaga der Stadt Ica führte die Bodenuntersuchung durch und die PUCP-Universität in Lima fertigte Bauzeichnungen an (beide unentgeltlich)

Das Gebäude besteht aus einen rechten Flügel (Bibliothek) und einen linken Flügel (mit PC-Raum und Mehrzweckraum für kulturelle Aktivitäten) (Übersicht. Photo 13)

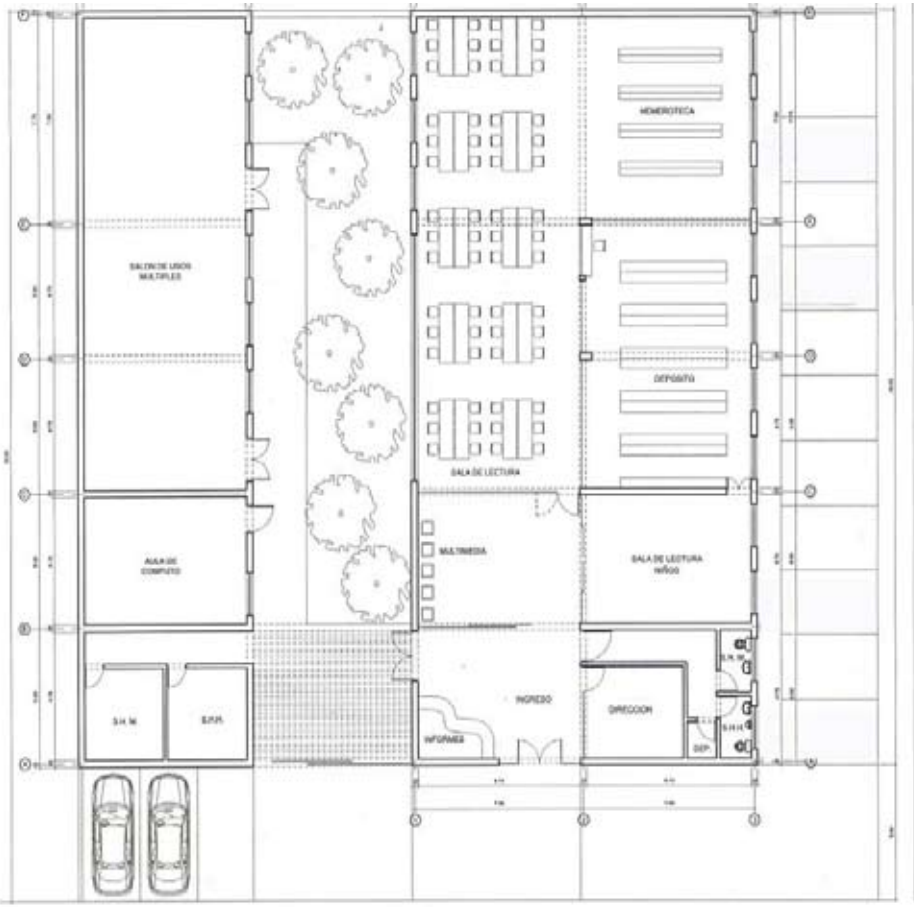

Photo 13

WIR STELLEN 150,000 US$ FÜR DIE RESTLICHEN BAU-ARBEITEN UND DIE AUSSTATTUNG ZUR VERFÜGUNG

75.000 US$ Lions Club - 75.000 US$ SchuleWiederAufbau e.V.

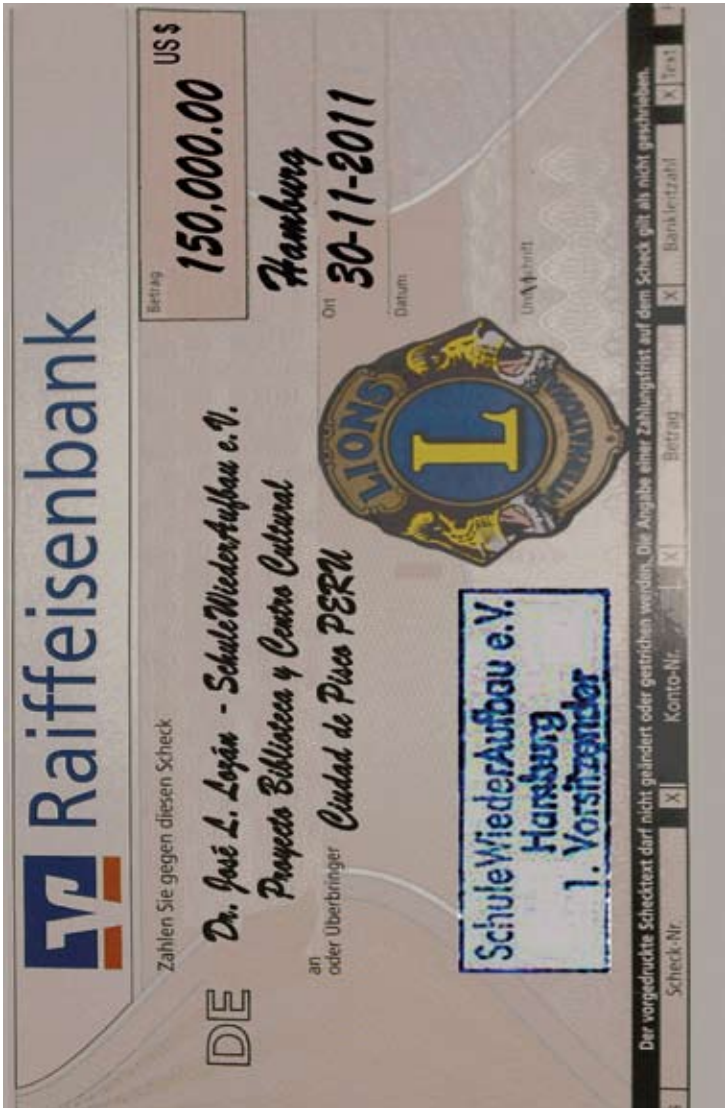

Photo 14

BAUPHASE

Photo 15

Beginn der Arbeiten: Anfang 2010

Photo 16

Photo 17

Stand der Arbeiten: Ende 2010

Photo 18

Photo 19

Stand der Arbeiten: Januar-Februar 2011

Photo 20

Photo 21

Stand der Arbeiten: Mitte April 2011

Photo 22

Photo 23

Stand der Arbeiten: Dezember 2011

Photo 24

ABSCHLUSS DER BAUPASE

Photo 25

Stand der Arbeiten Januar 2012:

Photo 26

Dezember 2011 - Januar 2012
Gründung des Vereins
Pro-Bibliothek und Centro Cultural Pisco

Photo 27

Photo 28

BEGINN DER INNENAUSSTATTUNG

Oktober 2012 - Bau des Elektrozauns

Photo 29

Dezember 2012 - Bau von 36 Sitzen im Innenhof

Photo 30

2 Ölgemälde Gral. San Martins in verschiedenen Räumen (Dezember 2012)

Photo 31

Photo 32

Der aktuelle Bürgermeister Jesús Felipe Echegaray Nieto verspricht aus den Räumen der Bibliothek Ende Dezember 2012 auszuziehen. Der Bürgermeister zog 2011 dort ein, da die Räume für das Rathaus nicht fertig gebaut waren.

Photo 33

Das peruanische Außenministerium - vertreten durch den Botschafter Nestor Popolizio Bardales - verleiht unserem 1.Vorsitzender Dr. José L. Lozán ein Diplom in Anerkennung für sein soziales Engagement.

Photo 34-35

AUSSTATTUNG

Biblioteca Virtual mit 24 PCs und einer Klimaanlage (Photo 36). Mehrzweckraum mit Projektionswand, Beamer, Mikrophonen, Lautsprechern und Verstärker sowie Vorhängen als Raumsteiler (Photo 37 und 38)

Photo 36

Photo 37

Photo 38

Leseraum mit 120 Sitzplätzen (Photo 39-40)

2 Ölgemälde im Hintergrund bekannter Personlichkeiten Piscos (Ahraham Valdelomar y Raul Porras Barrenechea)

Photo 39

Photo 40

Bücherregale mit Kapazität für rund 20.000 Bücher
(Photos 41-42)

Photo 41

Photo 42

Gefliester Innenhof mit 36 Sitzgelegenheiten (Photo 43)

Photo 43

Vorrichtung zur Mülltrennung (Photo 44)

Photo 44

Raum für Kinder ausgestattet mit entsprechenden Tischen und Stühlen sowie Büchern und Spielen (Photo 45)

Photo 45

Schüler mit T-Shirt "Biblioteca y Centro Cultural" warten auf die Einweihung (Photo 46)

Photo 46

Letzte Vorbereitungen zur feierlichen Einweihung am 12.April 2013 (Photo 47)

Photo 47

Das Übergabeprotokoll wird unterschrieben: Dr. T.Neudecker (links), J.Gavilano für die Stadt Pisco (mitte) und Dr. J.Lozán (rechts (Photo 48)

Photo 48

Einweihung am 12.April 2013.
Unter anderen halten der 1.Vorsitzender Dr. José Luis Lozán (Photo 49) sowie der Vertreter des Lions Club Dr. Thomas Neudecker eine Rede (Photo 50)

Photo 49

Photo 50

Die Einweihung
wird mit Pisco-Sour und einer Buffet abgeschlossen (Photo 51)

Photo 51

Zwei Gedenktafeln in der Bibliothek für den Lions Club und den Verein SchuleWiederAufbau (Photo 52)

Photo 52